Gerade als wenn ein Jemand dir einen geladenen Revolver auf die Brust hält und ruft: „Gib mir dein Geld — denn wisse, ich brauche es, — ich kann's besser verwenden als du!“ Verberge dein Gesicht, hl. Jura! Große Göttin, schäme dich!

Corr.

Hoodoo, Sask.,
den 31. September 1911.

Werter „St. Peters Bote“!

Sollte noch ein wenig Raum sein so bitte ich um Aufnahme einiger Zeilen.

Nach vollendetem Schuljahr der St. Meinrad Pfarrschule unter Leitung des Herrn Lehrers Schifie erstatten wir ihm unsern besten Dank für alle Mühen die er mit unsern Kindern gehabt hat. Herr Schifie lernte nach den Worten des Heilandes: Laßt die Kindlein zu mir kommen. Er ist ein Kinderfreund, sie lieben und loben ihn, und wir stimmen den Kindern bei. Kinder die den Lehrer lieben, lernen das Doppelte. War oft die Arbeit dringend, und eins sollte mal einen Tag zu Hause bleiben, es ging nun einmal nicht; da hat das Lernen Art, wenn es aus eigenem Antriebe kommt.

Es ist dem Herrn Schifie schwer gefallen, beim Abschied von seinen lieben anvertrauten Kleinen. Er hat die kleinen unschuldigen Hände mit Geschenken gefüllt, und gewiß, jene werden es nie vergessen, es bleibt eine Erinnerung bis ins Alter

Alle Eltern gingen zufrieden und dankbar nach Hause; Zufrieden, ja mehr als zufrieden. In der Hoffnung, daß Herr Schifie die Leitung wieder übernimmt,

Zeichnet höchst dankbar
Frie, nebst Frau u. Kindern.

Die Religion.

Für den „St. Peters Boten.“

Von P. Fidelis O. S. B.

Das Papsttum. II.

Karl. — Wenn das Papsttum von Christus eingesetzt ist, und seit so vielen Jahrhunderten eine so große Wirksamkeit entfaltet hat zum Segen aller Völker, wie nicht nur die Kirchen- sondern auch die Weltgeschichte bezeugt, so sollte doch jeder Geschichtskenner dieses wissen und im Papst den Stellvertreter Christi verehren. Wie ist es denn zu erklären, daß so viele Gelehrte aus dem Lager der Protestanten nach dem Beispiel Luthers den Papst als den Antichristen erklären und mit aller Macht darauf ausgehen, das Papsttum für immer von der Erde zu vertilgen?

Paul. — Dieser Haß gegen das Papsttum ist bei Vielen nichts anderes als satanischer Haß, welche eine Sache oder eine Person umsomehr hassen, je höher sie vor Gott steht; bei manchen ist es nur blindes Vorurteil und Mangel an Kenntnis. Die ersteren lassen sich nicht belehren, den anderen möge folgendes als Belehrung dienen:

Die katholische Kirche ist das Reich Gottes auf Erden, der römische Papst ist das sichtbare, und Christus das unsichtbare Oberhaupt dieses Reiches. Für Petrus und alle seine Nachfolger gilt das Wort Christi an erster Stelle: „Wie der Vater mich gesandt hat, so sende ich euch.“ Und ebenso: „Du bist Petrus, der Fels, auf dich will ich meine Kirche bauen“. — „Weide meine Schafe, weide meine Lämmer“. — „Dir will ich die Schlüssel des Himmelreiches geben“ usw.

Karl. — Was Du in den früheren Unterredungen über die Wirksamkeit des Papsttums gesagt hast, sollte hinreichen, um jeden wahrheitsuchenden Andersgläubigen von der göttlichen Einsetzung desselben zu überzeugen. Wenn wir die Geschichte des Papsttums mit der Geschichte des berühmtesten Regentenhauses vergleichen, so zeigt sich der Glanz des ersteren wie der Sonnenglanz, und der des letzteren wie der Glanz des Mondes.

Paul. — Was du, Karl, hier behauptest, ist allerdings richtig. Jedoch haben wir die Hauptsache, die eigentliche Aufgabe des Papsttums, noch nicht berührt. Das Papsttum wie die Kirche sind nicht gestiftet, um die Menschen zeitlich glücklich zu machen, sondern um sie zur ewigen Seligkeit zu führen. In dieser Hinsicht kann man sagen, die Aufgabe und die Wirksamkeit des Papsttums übertrifft alles Großartige und Preiswürdige dieser Welt so weit, als die Ewigkeit das Zeitliche übertrifft. Die Aufgabe des Staates besteht darin, daß er seine Angehörigen in der Erreichung ihrer zeitlichen Bestimmung unterstützt, dagegen hat die Kirche die Aufgabe und die Mittel, ihre Kinder ewig glücklich zu machen. Wie alles, was mit der Zeit ein Ende hat, wie nichts zu achten ist im Vergleich mit jenem, was ewig bleibt, so haben auch alle zeitlichen Güter nur insofern einen Wert, als sie Hilfsmittel zur Erreichung der ewigen Güter sind. Auch die Staatsgesetze sind nur insofern gut, als sie mit den Kirchengesetzen im Einklang sind.

Die Kirche ist ein Reich von solcher Macht und Autorität, wie es kein größeres auf Erden gibt; ihr müssen Könige und Fürsten gehorchen; die Kirche besitzt den herrlichen Vorzug der Unfehlbarkeit, wodurch sie sich nicht nur vor allen weltlichen Reichen oder Institutionen auszeichnet, sondern auch vor allen Angriffen der Hölle oder des Lügengeistes sicher gestellt ist; ihre Unzerstörbarkeit ist so sicher, daß sie den mächtigen Feinden seit fast 1900 Jahren siegreich widerstanden hat, und auch in Zukunft immer Siegerin bleiben wird. Der Träger dieser herrlichen Eigenschaften ist der Papst, welcher im Namen Christi die hl. Kirche regiert.

Die Päpste waren zu allen Zeiten die erhabenen Väter, die uneigennützigen Freunde der menschlichen Gesellschaft und die wirksamsten Verteidiger des allgemeinen Friedens. Sie waren die Beschützer der Armen und Hilflosen, die Förderer der Künste und Wissenschaften, die besten Ratgeber und Vermittler bei Fürsten und Völkern, welche sich an den Statthalter Christi wandten. Weil die Stimme des Papstes die Stimme Christi ist, so sind Fürsten und Völker nur insofern glücklich und zufrieden, als sie auf die Stimme des Papstes hören. Die Stimme des Papstes bei Beratungen über den allgemeinen Frieden ausschließen, heißt die Wirksamkeit des Papsttums gänzlich mißkennen, heißt eine Krankheit heilen wollen mit Ausschluß des wirksamsten Heilmittels.

Korrespondenzen des Volksvereins.

Nach Raymore, Sask. Der deutsch-canadische katholische Volksverein beabsichtigt auch in Raymore eine neue Ortsgruppe zu gründen. Zu diesem Zwecke wird dortselbst am Sonntag, den 22. Okt., gleich nach der hl. Messe, eine Versammlung stattfinden, und sind alle kath. Männer und Jünglinge der Pfarrei freundlichst eingeladen, dieser Versammlung beizuwohnen. Der Unterzeichnete wird in dieser Versammlung einen Vortrag über den Zweck und Nutzen des Volksvereins halten.

Das Generalpräsidium in Regina gibt sich der Hoffnung hin, daß auch in Raymore **alle** kathol. Männer und Jünglinge dieser Ortsgruppe beitreten. Jedem neuen Mitgliede werden in dieser Versammlung die Vereins-Statuten und eine Mitgliedskarte, sowie die erste Flugschrift übergeben werden.

Der Jahresbeitrag ist nur 1 Doll., wovon 75c an die Hauptkasse in Regina gesandt und 25c der Ortskasse einverleibt werden.

Mit katholischem Gruß
C. Wehrens, Vertreter des Volksvereins, f. d. Grand-Trunk-Strecke.

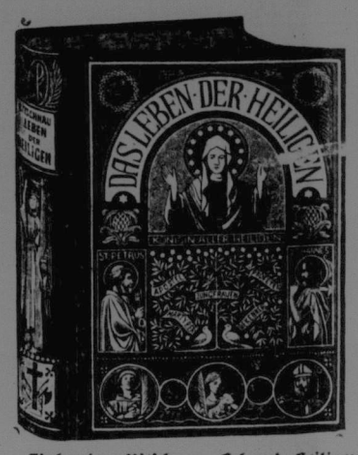
* * *

Englische Gauner.

Sie waren Todfeinde. Bill war wegen des Diebstahls einer Uhr verurtheilt worden, Jim, weil er eine Kuh gestohlen hatte. Und jetzt büßen sie beide ihre Schuld im Gefängniß. Beim Spaziergange im Hofe gingen sie aneinander vorüber. Unter gewöhnlichen Umständen hätte jeder versucht, dem anderen einen Messerstich zu versetzen; unter den gegebenen Verhältnissen aber mußten sie sich auf eine geflüsterte Unterhaltung beschränken. „Hm“, höhnte der Kuhdieb. „Vielleicht kannst Du mir sagen, wieviel Uhr es ist?“ — „Das kann ich!“ war die spöttische Entgegnung des Uhrendiebes, „Zeit zum Melken!“

Prachtvolle kathol. Hausbücher

welche in jede katholische Wohnung gehören.



Einband zu Bitschnau, Leben d. Heiligen.

Das Leben d. Heiligen Gottes nach den besten Quellen bearbeitet v. Pater **Otto Bitschnau,** O. S. B. Mit einem Vorwort Sr. Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Franz Rudigier, Bischofs von Linz und mit Approbation und Empfehlung von zwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten.

Große illustrierte Ausgabe. Mit **7** Farbendruckbildern, farbigem Titel, Familien-Register und **330** Holzschnitten. 1016 Seiten, Format 8½ bei 12 Zoll. 25. Auflage. Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle **Relief- und Goldpressung.** Rotschnitt. Preis (Expreßkosten extra) **$3.50**

Bischof Rudigier schreibt dieser Legende folgende gute Eigenschaften zu: „Sie ist nach den verläßlichsten Quellen bearbeitet, berichtet somit Wahres. Nur Auferbauliches, der Fassungskraft aller Leser Angemessenes ist aufgenommen, in jeder Legende ist das Charakteristische hervorgehoben, die Sprache ist rein und edel, auch für gewöhnliches Volk verständlich.“ Wir schließen uns diesem Urteil voll und ganz an.

Theol. praktische Quartalschrift. Linz.

Die Glaubens- und Sittenlehre der katholischen Kirche in ausführlichem Unterichte dargestellt und mit Schrift- und Väterstellen, sowie mit Gleichnissen und Beispielen belegt und erläutert. Ein Hand- und Hausbuch für Katecheten und christliche Familien. Von **Dr. Hermann Rolfus,** Pfarrer und **F. J. Brändle,** Rektor. Mit Approbation und Empfehlung von neunundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Farbendruck-Titel, Familien-Register, zwei Farbendruckbildern, acht Einschaltbildern und **480** Holzschnitten reich illustriert. 1068 Seiten. Quartformat 8½ bei 12 Zoll

Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle **Relief- und Goldpressung.** Rotschnitt. Preis (Expreßkosten extra) **$3.50**

Dieses Buch enthält die katholische Glaubens- und Sittenlehre in gediegener Bearbeitung und prachtvoller Form. Es ist eine Art „Katechismus“ für die Familien, an dem alt und jung sich erbauen kann, und den man gewiß stets gerne wieder zur Hand nimmt wegen seines klaren Inhaltes, wegen des schönen deutlichen Druckes, und ganz besonders wegen der vielen herrlichen Bilder. Wir wollen nicht viel Worte machen über den Nutzen und über die Notwendigkeit eines solchen Hausbuches. Wir sagen kurzweg; „so ein Buch soll in jeder katholischen Familie sein.“

Monika, Donauwörth.

Einband zu Rolfus, Glaubens- u. Sittenlehre

Einband zu Businger, Leben Jesu.

Das Leben unseres l. Herrn u. Heilandes Jesus Christus und seiner jungfräulichen Mutter Maria, zum Unterricht und zur Erbauung für alle katholischen Familien und heilsbegierigen Seelen im Sinne und Geiste des ehrw. Paters Martin von Cochem, dargestellt von **L. C. Businger,** Regens. Mit einer Einleitung von Sr. Gnaden, **Dr. Karl Greith,** Bischof von St. Gallen und mit Approbation und Empfehlungen von siebenundzwanzig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Mit Chromotitel, **16** neuen ganzseitigen Illustrationen, worunter **8** künstlerisch ausgeführte **Chromolithographien** und 575 Textillustrationen. 1040 Seiten. Quartformat 8½ bei 12 Zoll,

Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle **Relief- und Goldpressung.** Rotschnitt, Preis (Expreßkosten extra) **$3.50**

Es freut mich aussprechen zu können, daß diese Arbeit aus dem Geiste des lebendigsten Glaubens und tiefster Frömmigkeit hervorgegangen ist. Sie belehrt mit lichtvoller Klarheit und spricht zum Herzen mit Innigkeit und Wärme. Dabei ist die sprachliche Form sehr edel und dem erhabenen Gegenstande angemessen... Aus diesen Gründen erachte ich das Werk aller Empfehlung würdig und geeignet dem christlichen Volke eine starke Schutzwehr gegen die den Glauben und die frommen Sitten zerstörenden Elemente der Gegenwart zu sein.

Heinrich Förster, Fürstbischof von Breslau.

Maria und Joseph. Das Leben der allerseligsten Jungfrau und ihres glorreichen Bräutigams, verbunden mit einer Schilderung der vorzüglichsten Gnadenorte und Verehrer Mariens. Von Pater **Beat Rohner,** O. S. B., Pfarrer. Mit einem Vorwort des Hochwürdigsten Fürstbischofs von Salzburg und mit Approbationen und Empfehlungen von dreiunddreißig hochwürdigsten Kirchenfürsten. Neueste Ausgabe mit feinen Original-Chromolithographien und 740 Holzschnitten illustriert. 1040 Seiten. Quartformat 8½ bei 12 Zoll.

Gebunden: Rücken schwarz Leder, Decken Leinwand, neue wirkungsvolle **Relief- und Goldpressung.** Rotschnitt. Preis (Expreßkosten extra) **$3.50**

Seinem Gegenstande nach der gläubigen Andacht des katholischen Volkes entgegenkommend, von einem gelehrten und seeleneifrigen Ordenspriester in schlichter, volkstümlicher Sprache geschrieben, so reich ausgestattet, wie kaum eines der neueren Familien- und Volksbücher, von dem Fürsterzbischof von Salzburg mit Wärme bevorwortet und von den hervorragendsten Mitgliedern der österreichischen, deutschen und schweizerischen Episkopate approbiert und empfohlen, bedarf das Werk unserer Empfehlung nicht mehr; es wird sicher seinen Weg machen und beim christlichen Volke viel Segen stiften.

Stimmen aus Maria-Laach.

Einband zu Rohner, Maria u. Joseph

Der „St. Peters Bote“ hat die Hauptniederlage in Canada für diese prachtvollen Bücher und kann jederzeit Bestellungen aufs prompteste ausführen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt!

Man sende alle Bestellungen an

“St. Peters Bote” Muenster, Sask.

Singer Nähmaschinen zu verkaufen

—— Engelfeld Hardware Store ——

Hermann Nordick, Eigentümer

Ich bin als alleiniger Verkäufer und Kollektor für die Singer Nähmaschinen für Engelfeld, St. Gregor und Münster ernannt worden und bin daher in der Lage Ihnen die allerbeste Nähmaschine die jemals gemacht wurde zu billigem Preise für baar oder auf längere Zeit ohne Zinsen zu verkaufen. Kommen Sie und besichtigen Sie dieselben in meinem Store, oder besser, nehmet eine mit auf Probe.

Ich habe ferner Chatham Küchenschränke und die berühmten Victor Sprechmaschinen für baar oder auf längerer Zeit zu verkaufen. — Ferner habe ich eine volle Auswahl in Eisenwaaren, wie Heiz- und Kochöfen, Betten, Matratzen, Farbe, Pumpen, Röhren, Wand-, Taschen- und Weckuhren. Auch habe ich eine Anzahl neuer Rahmseparatoren auf Lager zu sehr billigem Preise.

Versichern Sie Ihre Gebäude bei mir.

Zufriedenheit garantiert oder Geld zurückerstattet. Ich gebe 10 Prozent Disc. für baare Einkäufe.

Hermann Nordick,
Engelfeld, Sask.

Eisenwaren & Maschinerie

Schwere und Shelf Eisenwaren
Koksöfen, Ranges u. Furnaces
De Loval Rahm Separatoren
Eldredge B Nähmaschinen
Windmühlen, Futtermühlen
Gasolin Motoren u. Dreschausrüstungen.

Wir haben eine wohlausgerüstete Klempnerei. Agenten der berühmten Massey Harris Maschinerie. Besucht uns.

RITZ & YOERGER
...HUMBOLDT - SASK...

HUMBOLDT
Fleischergeschäft

Stets frische selbstgemachte Wurst an Hand
Fettes Vieh zu Tagespreisen gekauft

John Schaeffer

Neue Möbel

nach neuen Mustern und nach der neuesten Mode

Wenn Sie irgend ein Möbelstück auch oder ein neues Heim ausstatten wollen, so fragen Sie nach meinen ermäßigten Preisen für Schlafzimmereinrichtung, Eisenbetten, Matratzen, Speisezimmertischen, Stühlen, Porzelanwarenschränken, 2c. 2c.

Ein großer Vorrat von Teppichen jeder Art ist immer an Hand.

GEO. RITZ
HUMBOLDT, SASKATCHEWAN

KLASEN BROS.

Händler in allen Sorten von

Baumaterialien

Agenten für

Deering Selbstbinder, Mähmaschinen, Heurechen und Wägen

Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen.

DANA, SASK.

Agenten für den St. Peters Boten.

Reisender Agent:
Anton Hackl.

Localagenten:

P. **Rudolph,** Humboldt.
P. **Ildephons,** Fulda u. Willmont
P. **Matthias,** Leofeld.
P. **Benedikt,** Hoodoo, St. Meinrad und St. Benedikt.
P. **Chrysostomus,** Bruno, Dana, Spalding und Beauchamp.
P. **Bernard,** Watson, Engelfeld und St. Oswald.
P. **Bonifaz,** Dead Moose Lake, Pilger und Carmel.
P. **Leo,** St. Gregor u. St. Gertrud.
Philipp Hoffmann, Annaheim.
Geo. H. Gerwing, Leonore Lake.
Seraphim Schönacker, Coblenz und Umgebung.
Jos. Ottenbreit, Odessa, Sask.
Jos. Zelinski, Regina, Sask.
Jos. Berges, Waterloo, Ont.
B. Beingeßner, Formosa, Ontario.
David Fortney, Mildmay, Ont.
Geo. Lobsinger, Walkerton, Ont.
P. Jansen, Armstrong, B.C.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden **Exanthematischen Heilmittel,** (auch Baunischeidmus genannt).
Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt. Nur einzig und allein echt zu haben von
John Linden,
Spez. al. Arzt der Exanthematischen Heilmethode.
Office und Residenz: 966 Prospekt-Straße.
Letter-Drawer W. Cleveland, O.
Mann hüte sich vor Fälschungen und falschen Anpreisungen